



Presseinformation

zur 22. Sitzung des Kreistages
am 07.10.2019

TOP 2.2

Vorstellung Integrationslotsin und Bildungskoordinator für Neuzugewanderte

Sachverhalt:

Seit 01.06.2019 ist **Frau Lena-Marie Stahl** Integrationslotsin im Landkreis Fürth. Frau Stahl ist mit einem Stundenanteil von 50% einer Vollzeitstelle beim Landratsamt beschäftigt. Die Stelle ist der Abteilung 2 – Soziale Angelegenheiten, Jugend und Familie zugeordnet.

Die Stelle wird zu 80% gefördert vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration. Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2019 befristet, eine Verlängerung der Förderung im Landkreis Fürth ist jedoch mindestens bis 31.12.2020 geplant.

Mit der Stelle der Integrationslotsin wird im Landkreis Fürth ein Bedarf gedeckt, der im Rahmen der Erstellung des Integrationskonzepts erkannt wurde. Frau Stahl steht den Ehrenamtlichen, die im Bereich der Integration in unserem Landkreis tätig sind, zur Seite.

Die Hauptaufgaben dabei sind die Begleitung ehrenamtlicher Projekte, die Vernetzung Ehrenamtlicher untereinander und mit Hauptamtlichen, die Schulung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen, die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher (bspw. mit Migrationshintergrund) und der Ausbau der Sprachhilfedatenbank.

Biografisches

- 2011 – 2015 Studium der Pädagogik (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)
Schwerpunkte Sozialpädagogik und Elementar- und Familienpädagogik
- 2017 Masterabschluss Erziehungs- und Bildungswissenschaften (Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Schwerpunkt Sozialpädagogik

Berufserfahrung in der stationären Jugendarbeit und als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Sozialpädagogik der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg.

Seit 16.09.2019 ist **Herr Rudolf Dellermann** neuer Bildungskoordinator für Neuzugewanderte im Landkreis Fürth. Herr Dellermann ist in Vollzeit beim Landratsamt beschäftigt. Die Stelle ist der Abteilung 2 – Soziale Angelegenheiten, Jugend und Familie zugeordnet.

Die Stelle wird zu 100% gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und ist befristet bis zum 31.12.2020.

Der Bildungskoordinator für Neuzugewanderte unterstützt die Integration von neuzugewanderten Menschen. Durch seine Tätigkeit verbessert er Zugänge zum Bildungssystem, stimmt Bildungsangebote aufeinander ab und steuert diese.

Die Hauptaufgaben umfassen die Herstellung von Transparenz hinsichtlich Bildungsangeboten im Landkreis, die Verstetigung und Weiterentwicklung kommunaler Koordinierungsstrukturen und

Gremien, die Einbindung der relevanten Bildungsakteure sowie die Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommune.

Biografisches

Studium der Kunstgeschichte, Romanistik und Klassische Archäologie in Bamberg und Berlin.

Berufserfahrung in der freien Wirtschaft, im Rahmen verschiedener DFG-Forschungsprojekte sowie in der Flüchtlings- und Integrationsberatung in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt Kenntnis.